

## Aktennotiz und Beschlussprotokoll – Note au dossier et PV des décisions

Projet / Projekt	Förderung der Arbeitssicherheit in forstlichen Ausbildungsbetrieben – Phase 2				
Objet / Anlass	Phase 2 – Dritte Sitzung der Steuerungsgruppe	Autor /auteur	Urs Moser		
Lieu / Ort:	Suva, Rösslimatt, Luzern	Date/ Datum	04.01.2008	Zeit	13:30 – 16:30
Participants Teilnehmer	Othmar Wettmann, Hans Sonderegger, Ernst Gränicher, Edi Halter, Roger Sacher, Florian Dedelley, Mario Wild Karl Schwarz, Otto Raemy (BAFU) und Moser Urs (UM) – <u>Entschuldigt</u> : Roger Maurer, Andy Huber				
Diffusion / Verteiler	<input checked="" type="checkbox"/> alle Mitglieder St.gruppe <input checked="" type="checkbox"/> Ablage in Dossier <input type="checkbox"/> z.K. an:				

Sujet Thema	Objets, débats et décisions <i>Besprechungspunkte, Beratungen und Beschlüsse</i>	Echéance <i>Termine</i>	Qui ? <i>Wer ?</i>	Suivi <i>Kontr.</i>	visa / <i>erledigt</i>
<b>1. Eröffnung</b>	<p><b>Begrüssung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ OW begrüsst alle Anwesenden.</li> <li>→ Entschuldigt sind Andy Huber und Roger Maurer (beide Ferien)</li> </ul> <p><b>Sitzungsablauf</b> gemäss zugestelltem Sitzungsprogramm. Das <b>Protokoll</b> der letzten Sitzung (12.11.07) wird genehmigt. Pendenz Lehrlinge ist in Bearbeitung (siehe Information unter Tr. 2).</p> <p><b>Rückmeldung</b> von Otto Raemy auf <b>Zwischenbericht</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualität des Berichtes wird unterstrichen</li> <li>2. Grosse Fülle von Massnahmen/Aktionen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sachverhalt zwischen O.Raemy und O.Wettmann geklärt.</li> <li>→ Suva wird einen Teil des in Aussicht stehenden Aufwandes aus ihren Mitteln finanzieren.</li> </ul> </li> </ol> <p><b>Ziele der heutigen Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Information/Beratung Stand der Bearbeitung Schwerpunkt 1</li> <li>→ Grundsatzentscheid/Validierung des weiteren Vorgehens</li> <li>→ Information/Beratung Stand der Bearbeitung Schwerpunkt 2</li> <li>→ Grundsatzentscheid/Validierung des weiteren Vorgehens</li> <li>→ Informationen zum Schwerpunkt 3 des Projektes SIFAB</li> </ul>				
<b>2. Projekt SIFAB Schwerpunkt 1</b>	<p>a) <b>Information</b> UM präsentiert den Stand anhand von Folien → <i>Beilage 1</i></p> <p>b) <b>Präsentation Massnahmen:</b> anhand von Folien (an Sitzung verteilt) und der Massnahmentabelle (vorgängig verschickt).</p> <p>c) <b>In der Diskussion/Beratung</b> werden folgende Aspekte und Erwägungen unterstrichen: <b>Teamsitzung</b> ist ein wichtiger Aspekt, sie ist ein konkreter Ansatz zur Umsetzung der gesetzlich geforderten Mitwirkung → eine spezifische Schulung der Betriebsleiter ist nicht nötig → der Schwerpunkt liegt auf einer guten Check-Liste → evtl. Integration in Schulung „Gespräche mit Jugendlichen“ <b>Einbezug der Arbeitgeber</b> muss integriert werden, aber keine speziellen neuen Aktionen sondern greifbar machen von bestehenden Beispielen (Programme, PTT-Präsentationen). Wichtig ist die periodische Wiederholung der Information (Wahlperioden der Behörden). Integration des Aspektes Sicherheit im Betrieb in allgemeines Informationsangebot für die Waldbesitzer. → der Punkt <b>Gefahrenerkennung</b> und Selbstkontrolle durch die Lernenden wird im Schwerpunkt 3 bearbeitet. → <b>Audits:</b> Edi Halter unterstreicht die Wichtigkeit des geplanten Hilfsmittels und weist auf die Notwendigkeit einer zentralen Schulung der Auditoren hin, dies im Hinblick auf eine einheitliche Durchsetzung der gesetzlichen Grundlagen und Anforderungen.</p> <p>d) <b>Validieren des Massnahmenpaket Schwerpunkt 1</b> Die Steuerungsgruppe unterstützt das vorgeschlagene Paket und unterstreicht insbesondere folgende Punkte: → <u>Weiteren Schwerpunkt: Einbezug/Ansprechen Arbeitgeber</u> → <u>Weiteres Vorgehen gemäss Folie 8 und Massnahmenplan</u> → <b>Kosten der Ausbildung:</b> nicht neue Erhebungen, sondern Info aus bestehenden Unterlagen wertschöpfen. Unterlagen/Informationen sind verfügbar bei <b>WVS</b>, Roger Sacher beschafft Unterlagen zuhanden UM <b>BAFU</b>, Otto Raemy beschafft Unterlagen (Schmidke) z.Hd. UM → <b>Weiteres Vorgehen</b> gemäss Terminplan (Folie 7) → Vorschläge für <b>Hearings:</b> Marcel Lerch, Urs Schmid (BG Biel) <b>weitere Anregungen</b> bis Mitte Januar an Urs Moser.</p>	<p>15.1.08</p> <p>15.1.08</p> <p>15.1.08</p>	<p>RS</p> <p>OR</p> <p>alle</p>		

Sujet Thema	Objets, débats et décisions <i>Besprechungspunkte, Beratungen und Beschlüsse</i>	Echéance Termine	Qui ? Wer ?	Suivi Kontr.	visa / erledigt
<b>3. Projekt SIFAB Schwerpunkt 2</b>	<p>a) <b>Information</b> UM präsentiert den Stand des Projektes (Folie 2) → <i>siehe Beilage 2</i></p> <p>b) <b>Präsentation Massnahmen:</b> anhand von Folien (an Sitzung verteilt), insbesondere Nr. 3-9 und der vorgängig verschickten Übersicht. Fokus auf 4 Aspekte → <b>A – Vernetzen der Betriebe:</b> Verbünde und Partnerschaften → <b>B – Lerngruppe</b> im Betrieb oder überbetrieblich (Verbund) → <b>C – Basisblock</b> zum Festigen/Vertiefen der Fertigkeiten vor der Integration in den Produktionsprozess → <b>Flankierende Massnahmen</b> <b>Prio I</b> zu A,B,C : Informieren und Dokumentieren <b>Prio II</b> <i>Beraten/Begleiten Betriebe: im Rahmen Pilotprojekte testen</i> <i>Qualitätssicherung der Ausbildung: unter Schwerpunkt 3</i></p> <p>c) <b>In der Diskussion/Beratung</b> werden folgende Aspekte und Erwägungen unterstrichen: → Hinweis K. Schwarz: stufengerechter Einsatz des Lernenden heisst <i>„dem Ausbildungsstand und den Fähigkeiten entsprechend“</i> → Finanzierung spezifischer Massnahmen und Pilotprojekte über folgende Kanäle ist im Auge zu behalten BBT: Bereich Innovation (aufgrund BBG) BAU: Mitfinanzierung Umsetzung (Auditorenschulung) kantonale Mittel (Besp. GR, Unterstützung von Massnahmen der Reorganisation mit jährlich 0,5 Mio Fr.)</p> <p>d) <b>Validieren des Massnahmenpaket Schwerpunkt 2</b> Die Steuerungsgruppe unterstützt das weitere Vorgehen gemäss Antrag (Folie 12).</p>				
<b>4. Information Projekt SIFAB Schwerpunkt 3</b>	<p>a) <b>Präsentation/Information</b> durch Suva OW verteilt und erläutert das <b>Beispiel eines Hilfsmittels für die Gefährdungsbeurteilung</b> durch die Lernenden Zurzeit wird geprüft, ob im Rahmen des Projektes eine angepasste Version des Hilfsmittels produziert und verteilt werden könnte. → die Steuerungsgruppe schätzt die Möglichkeiten eines solchen Hilfsmittels positiv ein. Wenn es zum Einsatz kommt, muss dies auch in den üKs geschehen, Roger Sacher steht dieser Absicht positiv gegenüber.</p> <p>b) <b>Ausblick auf Schwerpunkt 3</b> anhand einer Präsentation → <i>Beilage 3</i> → Die Suva wird sich im Projekt stärker (finanziell) engagieren. Die Steuerung des Projekts erfolgt dann durch die Suva. Die Steuerungsgruppe wird zwar einen neuen Namen erhalten, ihre Aufgaben (Beratung Suva, Abstützen Projekt in Branche) werden aber die gleichen bleiben.</p> <p>c) <b>Anliegen an Projekt Suva:</b> keine Wortmeldungen</p>				
<b>5. Verschiedenes</b>	<p>a) <b>Termin nächste Sitzung</b> → 4. März 2008, 8Uhr15 bis ca. 12Uhr, Luzern (anstelle Sitzung vom 3. März) → 22. April 2008, 8Uhr15 bis ca. 12Uhr, Luzern</p>	4.3.08  22.4.08	Alle  Alle		
<b>Beilagen zum Protokoll</b>	<p>1. Stand Bearbeitung Schwerpunkt 1 → aktualisierte Massnahmentabelle + Handout als PDF</p> <p>2. Stand Bearbeitung Schwerpunkt 2 → aktualisierte Massnahmentabelle + Handout als PDF</p> <p>3. Informationen Projekt SIFAB-Schwerpunkt 3 → Handout als PDF</p>				

10. Januar 2008 / UM